

FLOCOM

Internetrallye 2010

Internetrallye Woche 48 – Einsendeschluss Freitag, 3. Dezember 2010

1. Starte auf der Flocom-Homepage <http://www.flocom.at/> Auf der Seite "Links" sind nicht nur Firmen verlinkt. Du kannst auch über die Geschichte des Computers viel erfahren.
<http://www.weller.to/index.htm>
2. Der Erfinder (Vater) des Computers gilt ein Mann, weil er die erste speicherprogrammierbare Rechenmaschine gebaut hat. Goggle diesen Namen. **Konrad Zuse**
3. Die Seite der TU - Berlin gibt dir jetzt weiter Auskunft.

http://user.cs.tu-berlin.de/~zuse/Konrad_Zuse/de/

Konrad Zuse ☆ 🔍

Detaillierte Informationen über den Pionier der deutschen Computertechnik sowie die von ihm gebauten Rechner.

[cs.tu-berlin.de/~zuse/Konrad_Zuse/de/](http://user.cs.tu-berlin.de/~zuse/Konrad_Zuse/de/) - Im Cache

4. Auf dieser Seite kannst Du alles über diesen Mann erfahren und auch über (seinen) Rechner. Klicke diesen deutschen Link.

Konrad Zuse

Links (German-Deutsch)

Hier finden Sie alles über Konrad Zuse.

[Konrad Zuse](#)

[Zuse KG](#)

[Konrad Zuse's Rechner](#)



5. In einer Kurzbiografie von einem Mann mit gleichem Familienname, kannst Du weiteres erfahren.

[Curriculum Vitae](#)

[Konrad Zuses Kurzbiographie von Horst Zuse](#)

<http://www.horst-zuse.homepage.t-online.de/kz-bio.html>

FLOCOM

Internetrallye 2010

6. Auf dieser Seite kannst Du auch nachlesen, wo dieser Mann aufgewachsen ist. Klicke auf den Ort und die Seite zu diesem Ort wird aufgerufen.

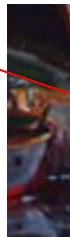
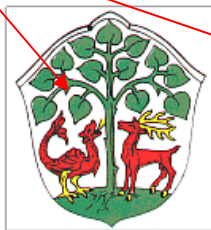
Braunsberg/Ostpreußen

programmgesteuerten und frei programmierbaren, in binärer Gleitpunktrechnung arbeitenden Rechenanlage. Sie war 1941 betriebsfertig.

Konrad Zuse (1910-1995), geboren am 22.6.1910 in Berlin, aufgewachsen in Braunsberg / Ostpreußen, legte 1928 am Realgymnasium in Hoyerswerda sein Abitur ab. Er studierte dann bis 1934 an der Technischen Hochschule Charlottenburg, kündigte 1935 seine aussichtsreiche Stelle bei den Henschel-Flugzeugwerken in Berlin und teilte seinen verbliebenen Eltern mit, daß er das

7. Mit 2 weiteren Klicks kannst Du das Aktuelle erfahren.

BRAUNSBERG/OSTPREUSSEN



Nicolaus Copernicus, der hier Domherr war ist hier begraben.

Hier zuerst einmal das Aktuelle...

oder gleich weiterklicken...

8. Am Mittwoch, 10. November gab es einen Vortrag für Anfänger. Google das Wort für Anfänger, den Lorenz Grimoni vorträgt. **Kant**

Kant für Anfänger

Vortrag von Lorenz Grimoni

Mittwoch, 10. November 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 4,- € (ermäßigt: 3,- €)

ches Landeemuseum, Ritterstraße 10, 21335 I

9. Wikipedia klärt dich über diesen kantigen Mann auf.

http://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant

► [Immanuel Kant – Wikipedia](#) ☆ 🔍

Immanuel **Kant** (* 22. April 1724 in Königsberg; † 12. Februar 1804 ebenda) war ein deutscher Philosoph der Aufklärung. Er zählt zu den bedeutenden Vertretern ...

[Leben](#) - [Philosophie](#) - [Rezeption](#) - [Werke](#)

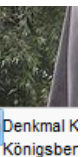
de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

10. Das wievielte Kind eines Sattlermeisters war dieser Mann? Die Zahl ist diese Woche Deine richtige Antwort.

Das 4.

Leben

Immanuel (im Taufregister: Emanuel; Kants Geburtstag war im preußischen Kalender der Tag des heiligen Emanuel) **Kant war das vierte Kind** des **Sattler- und Riemermeisters** Johann Georg Kant^[1] (* 1683 in Memel; † 1746 in Königsberg) und dessen Frau Anna Regina (* 1697; † 1737 in Königsberg), geb. Reuter, die am 13. November 1715 geheiratet hatten. Sein Vater war als junger Mann nach Königsberg gezogen, die Mutter stammte aus der Familie eines Riemermeisters, der von Nürnberg nach Königsberg übergesiedelt war. Von Kants insgesamt acht Geschwistern erreichten nur vier das Erwachsenenalter. Väterlicherseits stammte Kant aus einer **kurischen** Familie, die von Lettland nach Kantwangen (en-



Denkmal K Königsber